

## Testprogramm des Fabia Super 2000 fortgesetzt

*Erfolgreicher Asphalt-Test für den neuen Škoda Fabia Super 2000: Neben den Testfahrern Jan Kopecký und Raimund Baumschlager saß in Österreich auch der zweifache Rallye-Weltmeister Carlos Sainz hinter dem Steuer. Der Volkswagen Werksfahrer hatte im April im Race Touareg die Zentral-Europa-Rallye gewonnen und erst vor wenigen Tagen im brandneuen Scirocco zum Doppelerfolg in der Klasse beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring beigetragen. Auch Hans-Joachim Stuck, Motorsport-Repräsentant des Volkswagen Konzerns, wohnte den Testfahrten mit dem neuen Skoda Fabia Super 2000 bei und überzeugte sich vom Fortschritt des Projektes.*

*Für Sainz war es nicht die erste Erfahrung mit Škoda: Im Herbst vergangenen Jahres gewann der Spanier mit einem Fabia souverän die Rallye Shalymar nahe Madrid und kam so auf den Geschmack, auch einmal die neue Super 2000- Version des Fabia auszuprobieren. „Ich bin mit dem Škoda Fabia mittlerweile sehr vertraut. Die Rallye-Version hat in ihrer Entwicklung einen wesentlichen Schritt nach vorne gemacht“, so Sainz, der von Volkswagen Motorsport-Direktor Kris Nissen die Freigabe für den Einsatz erhielt.*

*Das Vorstandsmitglied für Technische Entwicklung von Škoda Auto, Dr. Eckhard Scholz, bemerkte dazu: „Die Einbindung erfahrener Rennfahrer wie Carlos Sainz und Hans-Joachim Stuck unterstreicht die konsequente Unterstützung des Volkswagen Konzerns für das Motorsport-Engagement von Škoda und gibt wichtige Impulse für die Entwicklung des neuen Fabia Super 2000.“*